



VISION

Ringvorlesung

AKTION

01.–22. Juni 2021

INKLUSION

VORTRAG I

Titel: Der Realitätscheck – Aktionspläne zur Inklusion und ihre Wirkmacht im Fokus
Referent*in: Kay Macquarrie
Datum: 01.06.2021 | 17:00 – 18:30 Uhr
Ort: Online
<https://fh-kiel.zoom.us/j/64067910469>

Wir schreiben das Jahr 12 nach Inkrafttreten der UN-BRK. Es ist ein bahnbrechendes Gesetz der Vereinten Nationen, dass in Deutschland grundlegende Dinge zur Barrierefreiheit und Inklusion regelt. Alle Bundesländer haben es angenommen und es gilt rechtsverbindlich.

Recht haben und Recht bekommen sind indes zwei paar Schuhe. Neben unzähligen Barrieren im Alltag (die Stufe vor dem Café), der Mobilität (Mist, doch ein Stufenbus) und der Kommunikation (DGS - was ist das?) gibt es auch noch Barrieren in den Köpfen. In den letzten Jahr hat sich der Begriff Ableism herausgearbeitet. Er beschreibt eine Haltung und innere Überzeugung, die Menschen mit Behinderung grundsätzlich wenig zutraut. Es ist Voreingenommenheit ("Bias") mit laaanger Geschichte und struktureller Verankerung, auch in Gesetzen.

Vor diesem Hintergrund sind „Aktionspläne zur Barrierefreiheit zu sehen: Die Deutsche Bahn hat seit 20 Jahren ein Programm. Die Fachhochschule Kiel ist seit Dezember 2020 mit einem Aktionsplan dabei. Und just hat die Europäische Kommission eine auf 10 Jahre ausgerichtete Strategie hervorgebracht. Die große Frage: Wie können diese Pläne halten, was sie versprechen - nämlich gleichwertigen Zugang und gleichberechtigte Teilhabe?

VORTRAG II

Titel: Studieren mit einer nicht-sichtbaren chronischen Erkrankung – Was die Hochschulen für ein gelingendes Studium tun müssen
Referent*in: Prof. Dr. Dieter Röh
Datum: 08.06.2021 | 17:00 - 18:30 Uhr
Ort: Online
<https://fh-kiel.zoom.us/j/65543255482>

Im Vortrag werden die besonderen Anforderungen in der Lebens- und Studiensituation von Menschen mit einer sog. nicht-sichtbaren, chronischen Erkrankung beleuchtet. Studierende mit somatischen oder psychischen Erkrankungen machen den größten Anteil derjenigen aus, die aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung eine Studierschwernis erleben. Anders als beispielsweise bei Mobilitätsbeeinträchtigungen oder machen offensichtlichen Sinnesbeeinträchtigungen besteht einerseits bei vielen nicht-sichtbaren Beeinträchtigungen ein erhöhtes Risiko der Diskriminierung und Stigmatisierung, das die Betroffenen erheblich einschränken kann, und andererseits sind die einstellungs- und umweltbedingten Barrieren leichter abbaubar als bauliche Barrieren. Denn hier kommt es häufig nur auf eine Veränderung des Bewusstseins von Lehrenden und Kommiliton*innen sowie der Anpassung von Prozessen an, um die Teilhabe an Hochschulbildung zu ermöglichen.

VORTRAG III

Titel: Reise zu einer Vision – Von der behindernden zu einer diversitätsgerechten Hochschule
Referent*in: Dr. PH Nicole Viktoria Przytulla
Datum: 22.06.2021 | 17:00 - 18:30 Uhr
Ort: Online
<https://fh-kiel.zoom.us/j/68663970894>

Behinderungen entstehen an Hochschulen – nicht nur für Studierende mit gesundheitlichen Einschränkungen – durch hegemoniale Denk- und Handlungsstrukturen. Durch diese werden Wissensformen, Erfahrungen und Seinsweisen abgewertet und nicht-wahrnehmbar gemacht, die nicht den in unserer Gesellschaft gültigen ‚Logiken‘ des rigorosen Wissens, der linearen Zeit, der naturalisierten Differenz, des dominanten Maßstabs, der kapitalistischen Produktivität und Effizienz sowie des Einheitskörpers entsprechen. Mit Hilfe des Analyseverfahrens ‚Soziologie der Abwesenheiten‘ des portugiesischen Soziologen Boaventura de Sousa Santos können die verleugneten Wissensformen, Erfahrungen und Seinsweisen wieder wahrnehmbar gemacht und ihnen Glaubwürdigkeit verliehen werden. So wird ein Raum für einen diversitätsgerechten Wissensdialog geöffnet. Im Vortrag wird an den Instrumenten des Inklusiven Studierens angesetzt, um eine Vision für ein diversitätsgerechtes Studium zu kreieren.

Anmeldung: Inklusion
Alexa Magsaam
Diversitätsbeauftragte
Email: diversity@fh-kiel.de